

TERMINAVISO

VIENNA HEALTHCARE LECTURES 2019

PatientInnen im Mittelpunkt?

Wege zu mehr BürgerInnennähe und PatientInnenzentrierung in der Versorgung

...

Zeit und Ort:

Montag, 16. bis Mittwoch, 18. September 2019

1020 Wien, WU Executive Academy

...

Eine wichtige Aufgabe öffentlicher Leistungserbringung im Gesundheitswesen ist es, den Bedürfnissen von BürgerInnen, Versicherten bzw. PatientInnen bestmöglich zu entsprechen. Die Realität wird diesem Anspruch trotz vieler Bemühungen aber oft nicht gerecht. Der Wahlarztsektor erlebt eine Blüte und private Gesundheitszentren werden zu einem neuen Geschäftsmodell. Dies steht in deutlichem Widerspruch zu den Zielen der Gesundheitspolitik, welche erst in der letzten 15a-Vereinbarung explizit ein Bekenntnis zum Sachleistungsprinzip abgelegt hat. Vor diesem Hintergrund veranstaltet der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger in Kooperation mit dem Institut für Höhere Studien die Vienna Healthcare Lectures zum Thema „PatientInnen im Mittelpunkt? - Wege zu mehr BürgerInnennähe und PatientInnenzentrierung in der Versorgung“. Ziel der Vienna Healthcare Lectures 2019 ist es, kritisch zu hinterfragen, welche Hemmnisse es gibt und welche Impulse gesetzt werden können, um auch im öffentlichen Bereich eine moderne und besser an den Wünschen von BürgerInnen, Versicherten und PatientInnen orientierte Versorgung zu erzielen. Gemeinsam mit den TeilnehmerInnen sollen zunächst die größten Herausforderungen identifiziert sowie mögliche Instrumente erarbeitet werden, um Versicherte besser in den Mittelpunkt der Versorgung zu stellen. Internationale Vortragende werden dazu Beispiele aus der Praxis in anderen Ländern vorstellen. Dies sind zum einen Instrumente, um BürgerInnen, Versicherte und PatientInnen in Entscheidungen und die Leistungsplanung einzubinden. Zum anderen sollen Beispiele präsentiert werden, wie man politische Umsetzungsprozesse gestaltet, um erfolgreich den Schritt vom Problembewusstsein in die Phase der Umsetzung zu machen. Konkret sollen folgende Fragen behandelt werden:

- Welche Elemente gibt es in Gesundheitssystemen anderer Länder, um die Bedürfnisse von BürgerInnen und PatientInnen zu erfassen.
- Welche Erkenntnisse lassen sich aus den internationalen Beispielen für Österreich ableiten?
- Welche Maßnahmen sind in Österreich nötig, um mehr PatientInnen- und BürgerInnen-Orientierung zu ermöglichen?
- Welche Anregungen lassen sich konkret für die Arbeit der TeilnehmerInnen aus den gewonnen Erkenntnissen ableiten?

Die folgenden internationalen ExpertInnen haben bisher zugesagt im Rahmen der Vienna Healthcare Lectures 2019 zu referieren:

- Nicola Bedlington, European Patients' Forum, ehemals Generalsekretärin und jetzt Special Advisor
- Professor Dr. Klaus Jacobs, Geschäftsführung Wissenschaftliches Institut der Ortskrankenkassen (AOK), Leiter des Forschungsbereichs Gesundheitspolitik/Systemanalysen
- Titia Lekkerkerk, Teammanager Patientenfederatie, Niederlande
- Marlene Willemann Würigler, Competencecenter for Patientoplevelser, Dänemark
- Imelda Redmond, National Director Healthwatch, England

DETAILINFORMATIONEN:

Die Veranstaltung richtet sich an EntscheidungsträgerInnen und PraktikerInnen aus dem Gesundheitswesen. Dazu gehören: GesundheitsmanagerInnen, ÄrztInnen und Krankenpflegepersonal sowie VertreterInnen der öffentlichen Verwaltung und der Sozialversicherung.

Teilnahmegebühr und Anmeldung:

Die Teilnahmegebühr beträgt € 1.000.- zuzüglich Mehrwertsteuer. In den Teilnahmegebühren sind Kursmaterialien sowie Verpflegung inbegriffen.

Für die Veranstaltung „Vienna Healthcare Lectures“ gilt eine beschränkte TeilnehmerInnenzahl von maximal 30 Personen.

Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte per E-Mail an:

vhcl@sozialversicherung.at

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Herr Mag. Stefan Obermüller im Hauptverband gerne zur Verfügung:

Tel.: 01 71132 1010

E-Mail: stefan.obermueller@sozialversicherung.at